

497777-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauwesenversicherungen – RFB Bauleistungs-/Montageversicherung Reuter Festbrennstoff-KWK BEW Berliner Energie und Wärme
OJ S 136/2026 17/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

E-Mail: einkauf@bew.berlin

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RFB Bauleistungs-/Montageversicherung Reuter Festbrennstoff-KWK BEW Berliner Energie und Wärme

Beschreibung: Als BEW Berliner Energie und Wärme sind wir seit dem 2. Mai 2024 im 100% igen Eigentum des Landes Berlin. Wir versorgen rund 700.000 Wohnungen und circa 8.000 weitere Gebäude in der Hauptstadt zuverlässig und komfortabel mit Fernwärme. Darüber hinaus bieten wir auch lokal erzeugte Fernkälte sowie individuelle, dezentrale Energielösungen an. Das Projekt „Reuter Festbrennstoff-KWK“ umfasst die Planung und Errichtung einer Anlage zur energetischen Nutzung von Altholz und Biomasse am Standort Reuter West. Ziel ist die Bereitstellung von Fernwärme und Strom im Rahmen einer Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Die Anlage wird für eine maximale Verbrennungswärmeleistung von 110 MW ausgelegt. Im Bypassbetrieb der Dampfturbine ist eine Fernwärmeleistung von bis zu 90 MW vorgesehen. Ergänzend sind ein Rauchgaskondensationssystem sowie eine Wärmepumpe Bestandteil des Anlagenkonzepts, um die Energieeffizienz zu erhöhen. Die elektrische Leistung der Anlage ist abhängig von der finalen verfahrenstechnischen Auslegung sowie der Fernwärmeauskopplung und wird derzeit mit etwa 20 MW prognostiziert. Die Anlage ist für den Einsatz unterschiedlicher Biomassearten konzipiert, um eine flexible und bedarfsgerechte Fahrweise zu ermöglichen. Als Hauptbrennstoffe sind Altholz sowie naturbelassene Biomasse vorgesehen, insbesondere Landschaftspflegematerial, Agrarholz sowie Erträge aus Kurzumtriebsplantagen. Der Leistungsumfang des Projekts umfasst neben der eigentlichen KWK-Anlage ebenfalls Retrofit- und Ersatzmaßnahmen an bestehenden Infrastruktureinrichtungen, insbesondere am Schiffsentlader und am Rohwasserpumpenhaus. Darüber hinaus beinhaltet das Projekt die Planung und Errichtung einer zentralen Wasseraufbereitungsanlage, einschließlich der Fernwärmewasseraufbereitung sowie einer Teilstromentsalzung. Die Gesamtinvestition beläuft sich voraussichtlich aktuell auf rund 400 Mio. EUR (brutto).

Kennung des Verfahrens: 4cee086c-74d1-4517-98cb-edf8688b3f46

Interne Kennung: 2026002962

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66513200 Bauwesenversicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13599

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aufgrund der begrenzten Zeichenanzahl in diesem Formular, sind die zusätzlichen Informationen zu berücksichtigen, welche im Dokument „Eignungskriterien“ im Vergabeportal deutsche eVergabe zu diesem Vergabeverfahren einzusehen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RFB Bauleistungs-/Montageversicherung Reuter Festbrennstoff-KWK BEW Berliner Energie und Wärme

Beschreibung: Als BEW Berliner Energie und Wärme sind wir seit dem 2. Mai 2024 im 100% igen Eigentum des Landes Berlin. Wir versorgen rund 700.000 Wohnungen und circa 8.000 weitere Gebäude in der Hauptstadt zuverlässig und komfortabel mit Fernwärme. Darüber hinaus bieten wir auch lokal erzeugte Fernkälte sowie individuelle, dezentrale Energielösungen an. Das Projekt „Reuter Festbrennstoff-KWK“ umfasst die Planung und Errichtung einer Anlage zur energetischen Nutzung von Altholz und Biomasse am Standort Reuter West. Ziel ist die Bereitstellung von Fernwärme und Strom im Rahmen einer Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Die Anlage wird für eine maximale Verbrennungswärmeleistung von 110 MW ausgelegt. Im Bypassbetrieb der Dampfturbine ist eine Fernwärmeleistung von bis zu 90 MW vorgesehen. Ergänzend sind ein Rauchgaskondensationssystem sowie eine Wärmepumpe Bestandteil des Anlagenkonzepts, um die Energieeffizienz zu erhöhen. Die elektrische Leistung der Anlage ist abhängig von der finalen verfahrenstechnischen Auslegung sowie der Fernwärmeauskopplung und wird derzeit mit etwa 20 MW prognostiziert. Die Anlage ist für den Einsatz unterschiedlicher Biomassearten konzipiert, um eine flexible und bedarfsgerechte Fahrweise zu ermöglichen. Als Hauptbrennstoffe sind Altholz sowie naturbelassene Biomasse vorgesehen, insbesondere Landschaftspflegematerial, Agrarholz sowie Erträge aus Kurzumtriebsplantagen. Der Leistungsumfang des Projekts umfasst neben der eigentlichen KWK-Anlage ebenfalls Retrofit- und Ersatzmaßnahmen an bestehenden

Infrastruktureinrichtungen, insbesondere am Schiffsentlader und am Rohwasserpumpenhaus. Darüber hinaus beinhaltet das Projekt die Planung und Errichtung einer zentralen Wasseraufbereitungsanlage, einschließlich der Fernwärmewasseraufbereitung sowie einer Teilstromentsalzung. Die Gesamtinvestition beläuft sich voraussichtlich aktuell auf rund 400 Mio. EUR (brutto).

Interne Kennung: 80da073a-eb48-4daf-affe-28349e1fe585

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66513200 Bauwesenversicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 66510000 Versicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13599

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/2a17083a-cefb-4349-8b8c-82c32933fc5c/suitabilitycriteria>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2a17083a-cefb-4349-8b8c-82c32933fc5c>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2a17083a-cefb-4349-8b8c-82c32933fc5c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vertragsunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dieser Auftrag unterliegt den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile. Siehe Vergabeunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Eine Vertraulichkeitsvereinbarung ist im Portal der deutschen eVergabe zu dieser Ausschreibung abrufbar und zu bestätigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist unter im Teilnahmewettbewerb als geeignet festgestellten Bietern bis zur Abgabe des ersten verbindlichen Angebotes möglich. Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, a) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.1 GWB). b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB). c) soweit der Antragssteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs.3 S. 1 Nr.3 GWB). d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Registrierungsnummer: 3e025792-5ba4-4a12-b748-7f0a00ef8429

Postanschrift: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 11511

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bitte Kommunikationstool der dt. eVergabe nutzen.

E-Mail: einkauf@bew.berlin

Telefon: +49 0

Internetadresse: <https://www.bew.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 703b6fc1-d9c5-4660-91ed-ff2438786251

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Registrierungsnummer: a8354c56-fd27-4dd8-b19f-71fe0fac8e42

Postanschrift: Hildegard-Knef-Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: eu-vergabe@bew.berlin

Telefon: +49 302670

Internetadresse: <https://www.bew.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 477725ca-d735-48be-9c63-243163f5540f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 22:00:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 497777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026